

Mikrozensus - Fragen zur Gesundheit

- Körpermaße der Bevölkerung



2013

Erscheinungsfolge: vierjährlich
Erschienen am 5. November 2014
Artikelnummer: 5239003139004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0228 99) 643-8154

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Mikrozensus 2013 - Fragen zur Gesundheit

Körpermaße der Bevölkerung 2013

Beschreibung

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

1 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2013 nach Geschlecht und Altersgruppen

2 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand

3 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

4 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2013 nach Berufsbereichen/-abschnitten

5 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2013 nach Ländern

6 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen und Gesundheitszustand

7 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen und Rauchgewohnheiten

Mikrozensus – Fragen zur Gesundheit

Vorbemerkung

Neben dem jährlichen Grundprogramm des Mikrozensus gibt es eine Reihe von Merkmalen, die nur im Abstand von vier Jahren zu erheben sind. Dazu zählt das Zusatzprogramm „Fragen zur Gesundheit“. Die Fragen zur Gesundheit wurden an rund 1% der Bevölkerung (2013: 336 200 Haushalte mit 683 000 Personen) gerichtet. Ihre Beantwortung war freiwillig. Es werden die Themenkomplexe „Gesundheitszustand (Kranke und Unfallverletzte)“, „Krankheitsrisiken (Rauchgewohnheiten)“ sowie „Körpermaße (Größe, Gewicht, Body-Mass-Index)“ abgedeckt.

Bei den Fragen zum Gesundheitszustand werden entsprechend all jene Krankheiten und Unfallverletzungen erfasst, unter denen die Befragten am Erhebungstag und in den davor liegenden vier Wochen gelitten haben.

In die Auswertung der Fragen zu den Rauchgewohnheiten wurden nur Personen über 15 Jahre einbezogen.

Die Auswertung der Körpermaße bezieht sich auf erwachsene Personen.

Das Mikrozensusgesetz 2005 („Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“) vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1350) sieht vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Die Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung.

Damit geben die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

Was beschreibt der Mikrozensus?

Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“), der bereits seit 1957 – in den neuen Ländern einschließlich Berlin-Ost seit 1991 – durchgeführt wird, ist die amtliche Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt in Deutschland. Er dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei macht die Gestaltung des Mikrozensus als Mehrthemenumfrage eine größere Zahl von sonst notwendigen zusätzlichen Einzelerhebungen entbehrlich. Dies wirkt sich kosten sparend für die amtliche Statistik aus und trägt zur Entlastung der Befragten bei.

Wie wird der Mikrozensus erhoben?

Der Mikrozensus ist eine dezentrale Statistik. Seine organisatorische und technische Vorbereitung erfolgt im Statistischen Bundesamt, die Durchführung der Befragung und die Aufbereitung der Daten obliegt den Statistischen Landesämtern. Er basiert auf einem zeitlich befristeten Gesetz, dem so genannten Mikrozensusgesetz. Im Jahr 2004 wurde das bis dahin gültige „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“ vom 17. Januar 1996 (Mikrozensusgesetz – MZG 1996, BGBl. I S. 34) durch das gleich lautende Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 (MZG 2005, BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578) abgelöst. Durch diese Rechtsgrundlage wurde der Mikrozensus für die Jahre 2005 bis 2012, jetzt verlängert bis 2016, methodisch und inhaltlich neu gestaltet.

Das MZG 2005 ordnet in § 3 eine unterjährige, kontinuierliche Erhebung an. Bei dieser Erhebungsform wird das gesagte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (so genannte gleitende Berichtswoche).

Das Frageprogramm des Mikrozensus ist hinsichtlich der in den einzelnen Jahren zu erhebenden Tatbestände und Periodizitäten in § 4 des MZG 2005 festgelegt. Der Auswahlatz liegt für alle Merkmale einheitlich bei 1% der Bevölkerung. Damit ist der Mikrozensus die größte jährliche Haushaltsbefragung in Europa.

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe, bei der alle Haushalte die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit haben. Dazu werden aus dem Bundesgebiet Flächen (Auswahlbezirke) ausgewählt, in denen alle Haushalte und Personen befragt werden (einstufige Klumpenstichprobe). Ein Viertel aller in der Stichprobe enthaltenen Haushalte (bzw. Auswahlbezirke) werden jährlich ausgetauscht. Folglich bleibt jeder Haushalt vier Jahre in der Stichprobe (Verfahren der partiellen Rotation).

Im Mikrozensus kommen verschiedene Erhebungsinstrumente zum Einsatz. Im Vordergrund steht die persönliche Befragung aller Personen im Haushalt durch die Interviewerinnen und Interviewer der Statistischen Landesämter. Die Haushaltsmitglieder haben die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung). Die Auskunftserteilung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Im Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, das heißt ein Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte liegen für etwa 24% der Personen ab 15 Jahren vor.

Auf Grund der Auskunftspflicht ist der Anteil der bekannten Ausfälle an den zu befragenden Haushalten (Unit-Nonresponse) mit rund 3% sehr gering. Die Ausfallquote bei einzelnen Fragen bzw. Merkmalen (Item-Nonresponse) liegt in den meisten Fällen bei deutlich unter 10%, in Einzelfällen – insbesondere bei sensiblen Merkmalen mit freiwilliger Auskunftserteilung – aber auch erheblich höher (z.B. 30% im Jahresdurchschnitt 2013 bei den Fragen zu den Körpermaßen).

Wann werden die Mikrozensusergebnisse veröffentlicht?

Die Bundesergebnisse des Mikrozensus werden als Online-Produkte im Publikationsservice und in den verschiedenen Fachserien und Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes publiziert.

Methodenhinweis

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung, bei der jährlich rund 1% der Bevölkerung in Deutschland befragt wird. Um die ermittelten Befragungsergebnisse auf die Gesamtbevölkerung Deutschlands hochzurechnen, werden Bevölkerungseckzahlen aus einer Bestandserhebung benötigt.

Die vorliegenden Ergebnisse des Mikrozensus 2013 wurden auf einen neuen Hochrechnungsrahmen umgestellt. Grundlage hierfür sind die aktuellen Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011) basieren.

Wie genau ist der Mikrozensus?

Bei Stichprobenerhebungen wie dem Mikrozensus treten zwei Arten von Fehlern auf: ein zufallsbedingter und ein systematischer Fehler. Zufallsbedingte Fehler sind Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt wurden. Als Schätzwert für den zufallsbedingten Stichprobenfehler dient der so genannte Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Für hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000, das heißt für weniger als 50 Fälle in der Stichprobe, geht der einfache relative Standardfehler über 15% hinaus. Solche Ergebnisse haben nur noch einen geringen Aussagewert und sollten deshalb für Vergleiche nicht mehr herangezogen werden. Demzufolge werden hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5 000 nicht nachgewiesen und in Veröffentlichungen des Mikrozensus durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Systematische Fehler sind nicht zufallsabhängige Abweichungen, die aus Fehlern auf sämtlichen Stufen der Statistikproduktion resultieren können (z.B. Mängel bei der adäquaten Konzeption der Fragebogengestaltung und der Interviewerschulung, fehlerhafte Angaben der Befragten und der Interviewer, Datenerfassungsfehler).

Glossar

Begriffe mit Bezug zur Gesundheit

Größe und Gewicht

Hier ist die Größe in Zentimetern und das Gewicht in Kilogramm angegeben.

Der im Tabellenteil angeführte Body-Mass-Index errechnet sich aus diesen beiden Größen, indem man das Gewicht (in Kilogramm) durch die Größe (in Metern, quadriert) teilt. Die Weltgesundheitsorganisation stuft Erwachsene mit einem Body-Mass-Index über 25 als übergewichtig ein, mit einem Wert über 30 als stark übergewichtig und mit einem Wert von unter 18,5 als untergewichtig. Das Geschlecht und das Alter bleiben bei dieser Einteilung unberücksichtigt.

Sonstige Begriffe

Alter

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. Ab dem unterjährigen Mikrozensus mit gleitender Berichtswoche im Jahr 2005 ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem im Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose.

Erwerbstätige sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens 1 Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit. Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versicherungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u. a. bei einer Arbeitszeit von längstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet). Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. Januar 2013 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 450 EUR festgeschrieben.

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitssuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Nichterwerbspersonen sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

Arbeit suchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die in den letzten vier Wochen aktive Schritte der Arbeitssuche unternommen haben, aber für den Arbeitsmarkt nicht sofort verfügbar sind. Diesem Personenkreis wurden auch jene nicht sofort verfügbaren Nichterwerbstätigen zugerechnet, die ihre Arbeitssuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von drei Monaten eine Tätigkeit aufnehmen. Diese Abgrenzung ermöglicht es, die bisherigen Ergebnisse zum Rauchverhalten im Hinblick auf Erwerbslosigkeit durch Addition der Zahl der Erwerbslosen und der Zahl der Arbeit suchenden Nichterwerbspersonen fortzuschreiben.

Bevölkerung

Den Ergebnissen des Mikrozensus zur Erwerbsbeteiligung wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ (Kurzbezeichnung: „Bevölkerung“) zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung einer Person. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt (siehe auch § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980, BGBl. I S. 1429). Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet. Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören zur Bevölkerung der Gemeinde, in der die Gemeinschaftsunterkunft liegt, ebenso Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in Gemeinschaftsunterkünften wohnende Personal.

Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße ist die Zahl der Personen im Haushalt. Personen mit mehreren Wohnungen werden nur am Ort ihrer Hauptwohnung gezählt, so dass es im Gegensatz zu anderen haushaltsbezogenen Auswertungen des Mikrozensus – nicht zu Doppelzählungen kommen kann. Als Haushalt gelten zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaften sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z.B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen (z.B. Hauspersonal) gehören. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z.B. Haushalt des Anstaltsleiters).

Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus den Individualeinkommen aller Haushaltsmitglieder errechnet.

Mikrozensus 2013 - Fragen zur Gesundheit

Körpermaße der Bevölkerung 2013

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.						
	1	2	3	4	5	6	7
Körpergröße	X	X	X	X	X	X	X
Körpergewicht	X	X	X	X	X	X	X
Body-Mass-Index	X	X	X	X	X	X	X
Geschlecht	X	X	X		X	X	X
Altersgruppen	X	X	X			X	X
Familienstand		X					
Rauchgewohnheiten							X
Gesundheitszustand						X	
Beteiligung am Erwerbsleben			X				
Berufsbereiche/-gattungen				X			
Länder					X		

Mikrozensus 2013 - Körpermaße der Bevölkerung

1 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2013 nach Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			durch- schnittliche Körper- größe	durch- schnittliches Körper- gewicht	durch- schnittlicher Body-Mass- Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...				
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und Körper- gewicht	Auskunfts- quote				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr
in 1000			m	kg	kg/m ²						
Männlich											
18 - 20	809	520	64,3	1,81	75,7	23,1	4,3	75,1	16,4	3,8	/
20 - 25	2 368	1 539	65,0	1,81	78,9	24,1	2,0	66,7	25,1	5,8	0,4
25 - 30	2 452	1 652	67,4	1,81	81,6	25,0	1,3	56,6	33,3	8,3	0,5
30 - 35	2 485	1 693	68,1	1,80	83,7	25,7	0,6	48,0	39,2	11,5	0,6
35 - 40	2 340	1 587	67,8	1,80	85,6	26,4	0,3	41,0	43,8	14,0	0,9
40 - 45	2 978	2 024	68,0	1,80	86,4	26,7	0,4	36,7	46,1	15,7	1,0
45 - 50	3 437	2 375	69,1	1,80	86,6	26,8	0,4	34,2	47,5	16,9	1,0
50 - 55	3 229	2 265	70,1	1,79	86,8	27,2	0,3	31,4	48,1	19,0	1,2
55 - 60	2 741	1 977	72,1	1,78	86,8	27,4	0,4	28,1	48,9	21,2	1,3
60 - 65	2 472	1 889	76,4	1,77	86,6	27,7	0,4	25,5	49,5	23,3	1,4
65 - 70	1 916	1 508	78,7	1,76	85,4	27,6	0,4	26,1	49,9	22,5	1,1
70 - 75	2 284	1 861	81,5	1,75	84,1	27,3	0,3	27,7	50,8	20,3	0,9
75 und mehr	3 244	2 617	80,7	1,73	80,4	26,8	0,6	33,0	49,5	16,2	0,6
Zusammen	32 756	23 508	71,8	1,78	84,3	26,5	0,7	37,8	44,4	16,2	0,9
Weiblich											
18 - 20	755	462	61,2	1,68	60,9	21,7	13,0	73,7	10,5	2,6	/
20 - 25	2 232	1 357	60,8	1,68	62,9	22,4	8,9	72,6	13,6	4,5	0,5
25 - 30	2 399	1 484	61,9	1,67	64,7	23,1	6,2	69,9	16,8	6,4	0,8
30 - 35	2 491	1 597	64,1	1,67	66,4	23,7	5,0	66,0	19,5	8,6	1,0
35 - 40	2 350	1 491	63,4	1,67	67,5	24,1	3,7	63,7	22,3	9,3	1,1
40 - 45	2 865	1 797	62,7	1,67	68,1	24,4	2,9	62,1	23,6	10,5	0,9
45 - 50	3 343	2 122	63,5	1,67	68,8	24,7	2,7	59,2	25,9	11,1	1,1
50 - 55	3 202	2 101	65,6	1,66	69,7	25,3	2,1	53,2	29,7	13,7	1,4
55 - 60	2 842	1 944	68,4	1,65	70,4	25,8	1,9	47,9	32,9	15,5	1,8
60 - 65	2 633	1 905	72,3	1,64	71,3	26,4	1,6	42,0	35,6	19,0	1,7
65 - 70	2 079	1 575	75,8	1,64	71,2	26,5	1,5	40,3	37,9	18,8	1,5
70 - 75	2 611	2 068	79,2	1,64	70,8	26,4	1,6	39,8	39,2	18,1	1,3
75 und mehr	5 013	3 687	73,5	1,62	68,3	26,1	2,5	41,1	38,7	16,9	0,8
Zusammen	34 814	23 589	67,8	1,65	68,4	25,0	3,3	53,2	29,1	13,2	1,1
Insgesamt											
18 - 20	1 565	982	62,8	1,75	68,7	22,5	8,4	74,4	13,7	3,2	/
20 - 25	4 600	2 896	63,0	1,75	71,4	23,4	5,3	69,4	19,7	5,2	0,4
25 - 30	4 851	3 136	64,6	1,74	73,6	24,2	3,6	62,9	25,5	7,4	0,6
30 - 35	4 976	3 290	66,1	1,74	75,3	24,9	2,7	56,7	29,7	10,1	0,8
35 - 40	4 690	3 078	65,6	1,74	76,8	25,4	1,9	52,0	33,4	11,7	1,0
40 - 45	5 843	3 821	65,4	1,74	77,8	25,7	1,5	48,7	35,5	13,3	1,0
45 - 50	6 780	4 497	66,3	1,74	78,2	25,9	1,5	46,0	37,3	14,2	1,1
50 - 55	6 431	4 366	67,9	1,73	78,6	26,4	1,2	41,9	39,2	16,4	1,3
55 - 60	5 583	3 922	70,2	1,72	78,7	26,7	1,2	37,9	41,0	18,4	1,6
60 - 65	5 104	3 794	74,3	1,70	78,9	27,1	1,0	33,8	42,5	21,2	1,5
65 - 70	3 995	3 082	77,2	1,70	78,1	27,1	0,9	33,3	43,8	20,6	1,3
70 - 75	4 896	3 929	80,3	1,69	77,1	26,9	1,0	34,0	44,7	19,2	1,1
75 und mehr	8 257	6 304	76,3	1,67	73,3	26,4	1,7	37,7	43,2	16,6	0,7
Insgesamt	67 570	47 097	69,7	1,72	76,3	25,9	2,0	45,5	36,7	14,7	1,0

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.

Mikrozensus 2013 - Körpermaße der Bevölkerung

2 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren — Familienstand ¹⁾	Bevölkerung		durch- schnittliche Körper- größe	durch- schnittliches Körper- gewicht	durch- schnittliche Body-Mass- Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...				
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und Körper- gewicht				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr
in 1000		m	kg	kg/m ²						
Männlich										
18 - 40										
ledig	7 602	5 029	1,81	80,6	24,7	1,7	60,1	30,0	7,7	0,6
verheiratet	2 657	1 826	1,80	85,4	26,3	0,4	40,2	44,9	14,0	0,6
verwitwet	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
geschieden	190	132	1,80	85,0	26,2	/	44,4	37,5	16,9	/
Zusammen	10 455	6 991	1,81	82,0	25,1	1,3	54,6	34,1	9,5	0,6
40 - 65										
ledig	2 963	2 046	1,79	85,5	26,8	0,9	38,0	42,1	17,3	1,8
verheiratet	10 035	7 105	1,79	87,1	27,3	0,2	29,4	49,8	19,7	1,0
verwitwet	174	135	1,77	85,8	27,3	/	29,3	48,7	19,5	/
geschieden	1 684	1 245	1,78	86,3	27,1	0,5	32,2	47,4	18,6	1,4
Zusammen	14 856	10 530	1,79	86,7	27,2	0,4	31,4	48,0	19,1	1,2
65 und mehr										
ledig	385	290	1,74	81,5	26,9	/	35,5	43,9	17,9	/
verheiratet	5 689	4 600	1,75	83,1	27,2	0,4	28,7	51,0	19,2	0,8
verwitwet	941	750	1,73	81,2	27,0	/	31,6	48,3	18,8	0,7
geschieden	431	346	1,75	83,4	27,1	/	32,6	46,2	19,3	/
Zusammen	7 445	5 986	1,75	82,8	27,2	0,5	29,6	50,0	19,1	0,8
Zusammen										
ledig	10 950	7 365	1,80	82,0	25,3	1,4	53,0	33,9	10,7	0,9
verheiratet	18 381	13 531	1,78	85,5	27,1	0,3	30,6	49,5	18,7	0,8
verwitwet	1 120	889	1,74	82,0	27,1	/	31,3	48,4	18,9	0,9
geschieden	2 305	1 723	1,78	85,6	27,0	0,6	33,2	46,4	18,6	1,3
Zusammen	32 756	23 508	1,78	84,3	26,5	0,7	37,8	44,4	16,2	0,9
Weiblich										
18 - 40										
ledig	6 208	3 825	1,68	63,8	22,7	7,8	71,8	14,6	5,2	0,7
verheiratet	3 638	2 312	1,67	67,0	24,0	4,3	63,3	22,3	9,3	0,9
verwitwet	18	11,4	1,66	68,6	25,0	/	57,0	/	/	/
geschieden	362	243	1,67	67,7	24,4	4,3	62,0	20,2	11,6	/
Zusammen	10 227	6 391	1,67	65,1	23,2	6,4	68,3	17,6	6,9	0,8
40 - 65										
ledig	1 854	1 135	1,67	69,2	24,8	3,6	57,2	25,1	12,6	1,6
verheiratet	10 204	6 761	1,66	69,6	25,3	2,0	52,8	30,3	13,7	1,2
verwitwet	729	525	1,64	72,2	26,7	1,8	40,8	34,3	20,4	2,7
geschieden	2 097	1 447	1,66	69,4	25,3	2,1	54,6	27,8	13,8	1,6
Zusammen	14 884	9 869	1,66	69,6	25,3	2,2	52,9	29,5	13,9	1,4
65 und mehr										
ledig	487	330	1,63	67,2	25,4	3,8	48,7	32,2	13,9	/
verheiratet	4 522	3 532	1,64	70,1	26,2	1,6	40,9	39,5	17,0	1,0
verwitwet	3 990	2 935	1,62	69,2	26,4	2,2	39,1	38,9	18,6	1,1
geschieden	705	533	1,63	69,9	26,3	2,5	41,2	36,0	18,9	1,4
Zusammen	9 703	7 330	1,63	69,6	26,3	2,0	40,5	38,7	17,7	1,1
Zusammen										
ledig	8 549	5 290	1,67	65,2	23,3	6,6	67,2	17,9	7,3	0,9
verheiratet	18 364	12 605	1,65	69,3	25,3	2,3	51,4	31,4	13,8	1,1
verwitwet	4 736	3 471	1,62	69,6	26,4	2,2	39,4	38,2	18,9	1,3
geschieden	3 164	2 223	1,65	69,3	25,4	2,5	52,2	29,0	14,8	1,6
Zusammen	34 814	23 589	1,65	68,4	25,0	3,3	53,2	29,1	13,2	1,1
Insgesamt										
18 - 40										
ledig	13 810	8 853	1,75	73,4	23,9	4,3	65,1	23,4	6,6	0,6
verheiratet	6 295	4 138	1,73	75,1	25,2	2,6	53,1	32,2	11,4	0,8
verwitwet	24	15,5	1,70	73,0	25,4	/	52,9	35,5	/	/
geschieden	552	375	1,71	73,8	25,2	2,9	55,8	26,3	13,5	1,5
Zusammen	20 682	13 382	1,74	73,9	24,3	3,7	61,1	26,2	8,3	0,7
40 - 65										
ledig	4 817	3 181	1,74	79,7	26,2	1,8	44,8	36,0	15,6	1,7
verheiratet	20 240	13 866	1,72	78,5	26,4	1,1	40,8	40,3	16,8	1,1
verwitwet	902	660	1,67	75,0	26,9	1,6	38,4	37,3	20,3	2,5
geschieden	3 781	2 691	1,72	77,2	26,2	1,4	44,2	36,9	16,0	1,5
Zusammen	29 740	20 399	1,72	78,4	26,4	1,3	41,8	39,1	16,6	1,3
65 und mehr										
ledig	873	620	1,68	73,9	26,2	2,6	42,5	37,7	15,8	1,4
verheiratet	10 210	8 131	1,70	77,5	26,8	0,9	34,0	46,0	18,3	0,9
verwitwet	4 930	3 685	1,64	71,6	26,6	1,9	37,6	40,8	18,7	1,0
geschieden	1 136	879	1,68	75,2	26,7	1,8	37,8	40,0	19,1	1,3
Zusammen	17 148	13 316	1,68	75,5	26,7	1,3	35,6	43,8	18,3	1,0
Insgesamt										
ledig	19 499	12 655	1,75	75,0	24,6	3,6	58,9	27,2	9,3	0,9
verheiratet	36 745	26 136	1,72	77,7	26,3	1,3	40,6	40,8	16,4	1,0
verwitwet	5 856	4 361	1,65	72,1	26,6	1,8	37,8	40,3	18,9	1,3
geschieden	5 469	3 945	1,71	76,4	26,2	1,6	43,9	36,6	16,5	1,4
Insgesamt	67 570	47 097	1,72	76,3	25,9	2,0	45,5	36,7	14,7	1,0

1) einschließlich der entsprechenden Stände bei eingetragenen Lebenspartnerschaften

2) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.

Mikrozensus 2013 - Körpermaße der Bevölkerung

3 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben nach ILO-Konzept

Alter von ... bis unter ... Jahren — Beteiligung am Erwerbsleben	Bevölkerung		durch- schnittliche Körper- größe	durch- schnittliches Körper- gewicht	durch- schnittlicher Body-Mass- Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...				
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und Körper- gewicht				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr
Männlich										
18 - 40										
Erwerbstätige	8 211	5 550	1,81	82,6	25,3	1,0	52,3	36,4	9,8	0,5
Erwerbslose	586	401	1,79	81,5	25,4	2,3	51,9	32,3	12,4	/
Nichterwerbspersonen	1 659	1 040	1,81	78,5	24,1	2,8	67,6	22,4	6,4	0,8
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen	79	51	1,80	84,4	26,0	/	53,2	28,2	15,7	/
Zusammen	10 455	6 991	1,81	82,0	25,1	1,3	54,6	34,1	9,5	0,6
40 - 65										
Erwerbstätige	12 226	8 615	1,79	86,6	27,0	0,2	31,9	49,0	17,9	0,9
Erwerbslose	626	459	1,77	85,6	27,3	/	32,7	42,9	21,8	1,7
Nichterwerbspersonen	2 004	1 457	1,77	87,1	27,9	1,2	27,7	43,3	25,1	2,7
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen	95	67	1,77	86,8	27,8	/	29,4	42,2	24,9	/
Zusammen	14 856	10 530	1,79	86,7	27,2	0,4	31,4	48,0	19,1	1,2
65 und mehr										
Erwerbstätige	561	442	1,76	84,4	27,1	/	28,1	52,8	18,3	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 880	5 540	1,74	82,7	27,2	0,5	29,7	49,8	19,1	0,8
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	7 445	5 986	1,75	82,8	27,2	0,5	29,6	50,0	19,1	0,8
Zusammen										
Erwerbstätige	20 997	14 607	1,80	85,0	26,4	0,5	39,5	44,3	14,9	0,7
Erwerbslose	1 217	864	1,78	83,7	26,4	1,6	41,6	38,0	17,4	1,4
Nichterwerbspersonen	10 542	8 037	1,76	83,0	26,9	0,9	34,2	45,1	18,6	1,2
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen	174	118	1,78	85,8	27,0	/	39,8	36,0	20,9	/
Zusammen	32 756	23 508	1,78	84,3	26,5	0,7	37,8	44,4	16,2	0,9
Weiblich										
18 - 40										
Erwerbstätige	7 202	4 548	1,68	65,1	23,2	5,8	69,9	17,3	6,4	0,7
Erwerbslose	433	285	1,66	67,4	24,4	6,4	58,6	21,2	12,0	1,8
Nichterwerbspersonen	2 591	1 558	1,67	64,8	23,3	8,1	65,5	17,7	7,6	1,1
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen	103	68	1,67	67,7	24,3	7,5	56,9	21,1	11,8	/
Zusammen	10 227	6 391	1,67	65,1	23,2	6,4	68,3	17,6	6,9	0,8
40 - 65										
Erwerbstätige	10 739	7 094	1,66	68,8	24,9	2,2	56,9	28,5	11,6	0,9
Erwerbslose	500	355	1,65	71,5	26,4	2,6	43,8	31,8	19,5	2,3
Nichterwerbspersonen	3 645	2 419	1,65	71,9	26,5	2,3	42,7	32,3	19,9	2,7
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen	83	57	1,65	72,9	26,7	/	44,3	29,5	21,3	/
Zusammen	14 884	9 869	1,66	69,6	25,3	2,2	52,9	29,5	13,9	1,4
65 und mehr										
Erwerbstätige	335	259	1,64	69,1	25,6	2,1	44,8	38,3	14,3	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 365	7 068	1,63	69,6	26,3	2,0	40,4	38,7	17,8	1,1
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	9 703	7 329	1,63	69,6	26,3	2,0	40,5	38,7	17,7	1,1
Zusammen										
Erwerbstätige	18 276	11 901	1,67	67,4	24,2	3,5	61,6	24,4	9,7	0,8
Erwerbslose	937	643	1,65	69,7	25,5	4,3	50,4	27,0	16,2	2,1
Nichterwerbspersonen	15 601	11 045	1,64	69,4	25,9	3,0	44,4	34,3	16,8	1,5
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen	186	125	1,66	70,0	25,4	4,8	51,0	24,8	16,2	/
Zusammen	34 814	23 589	1,65	68,4	25,0	3,3	53,2	29,1	13,2	1,1
Insgesamt										
18 - 40										
Erwerbstätige	15 413	10 097	1,75	74,7	24,5	3,1	60,2	27,8	8,3	0,6
Erwerbslose	1 019	686	1,74	75,7	25,0	4,0	54,7	27,7	12,3	1,4
Nichterwerbspersonen	4 250	2 598	1,72	70,3	23,6	6,0	66,4	19,6	7,1	1,0
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen	182	119	1,73	74,9	25,1	4,8	55,4	24,2	13,5	/
Zusammen	20 682	13 382	1,74	73,9	24,3	3,7	61,1	26,2	8,3	0,7
40 - 65										
Erwerbstätige	22 964	15 710	1,73	78,6	26,2	1,1	43,2	39,8	15,1	0,9
Erwerbslose	1 127	814	1,72	79,5	27,0	1,6	37,6	38,0	20,8	2,0
Nichterwerbspersonen	5 649	3 876	1,69	77,6	27,1	1,9	37,1	36,4	21,9	2,7
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen	178	124	1,71	80,4	27,4	/	36,3	36,3	23,3	/
Zusammen	29 740	20 399	1,72	78,4	26,4	1,3	41,8	39,1	16,6	1,3
65 und mehr										
Erwerbstätige	896	701	1,72	78,8	26,7	0,9	34,3	47,4	16,8	/
Erwerbslose	7,8	6,9	1,68	75,0	26,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 245	12 608	1,68	75,4	26,7	1,4	35,7	43,6	18,4	1,0
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	17 148	13 316	1,68	75,5	26,7	1,3	35,6	43,8	18,3	1,0
Insgesamt										
Erwerbstätige	39 273	26 508	1,74	77,1	25,5	1,9	49,4	35,4	12,5	0,8
Erwerbslose	2 154	1 507	1,73	77,7	26,1	2,7	45,4	33,3	16,9	1,7
Nichterwerbspersonen	26 144	19 082	1,69	75,1	26,4	2,1	40,1	38,9	17,6	1,3
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen	360	243	1,72	77,7	26,3	3,0	45,6	30,3	18,5	2,6
Zusammen	67 570	47 097	1,72	76,3	25,9	2,0	45,5	36,7	14,7	1,0

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.
Erwerbslose sind gemäß ILO-Konzept für den Arbeitsmarkt sofort verfügbar.

Mikrozensus 2013 - Körpermaße der Bevölkerung

4 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2013 nach Berufsbereichen/-gattungen

Berufsbereiche/-gattungen ¹⁾	Erwerbstätige		durchschnittliche Körpergröße	durchschnittliches Körpergewicht	durchschnittlicher Body-Mass-Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...				
	insgesamt	mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr
	in 1000		m	kg	kg/m ²					
Berufe in der Land-, Forst- und Tierwirtschaft sowie im Gartenbau	923	658	1,75	80,5	26,2	1,3	41,8	40,5	15,8	/
Rohstoffgewinnung,										
Produktion und Fertigung	7 802	5 426	1,77	82,0	26,2	1,0	41,4	41,8	15,1	0,7
darunter										
Berufe in der Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung	112	80	1,76	84,3	27,1	/	34,1	45,5	17,3	/
Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallberufe sowie Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	3 423	2 370	1,78	83,5	26,4	0,8	38,7	43,7	16,0	0,7
Mechatronik-, Energie-, Elektroberufe	1 275	876	1,79	83,6	26,1	0,7	42,0	43,3	13,3	0,6
Bau-, Architektur- und Vermessungsberufe	2 466	1 729	1,78	84,3	26,5	0,6	37,2	45,5	15,9	0,7
davon										
Bauplanung, Architektur und Vermessung	380	257	1,78	81,6	25,8	/	45,5	41,2	11,7	/
Hoch-, Tief- und Ausbauberufe sowie Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	2 086	1 473	1,78	84,8	26,7	0,5	35,8	46,3	16,6	0,8
Dienstleistungsberufe	28 054	18 688	1,72	74,9	25,2	2,3	53,2	32,5	11,4	0,8
davon										
Naturwissenschaft, Geographie und Informatik	1 392	927	1,78	81,3	25,6	1,1	49,1	37,2	11,9	0,7
Verkehrs- und Logistikberufe, Fahrzeug- und Transportgeräteführer/innen	3 176	2 252	1,76	83,1	26,9	1,2	36,5	41,6	19,3	1,4
Schutz-, Sicherheits-, Überwachungs- und Reinigungsberufe	1 835	1 301	1,70	76,6	26,4	1,5	41,0	38,3	18,0	1,2
Warenkaufleute	3 774	2 487	1,72	74,2	25,1	2,5	52,9	32,8	11,0	0,8
darunter										
Verkaufsberufe.....	2 770	1 803	1,70	72,2	24,9	2,9	55,0	30,4	10,8	0,9
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	1 128	739	1,71	71,0	24,3	4,0	58,7	27,9	8,8	/
Berufe im Bereich Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	8 199	5 314	1,73	74,5	24,9	2,2	55,1	32,5	9,6	0,6
Medizinische Gesundheitsberufe	2 844	1 855	1,70	70,0	24,2	3,1	63,1	25,4	7,8	0,5
darunter										
Ärzte/innen, Apotheker/innen.....	482	298	1,75	73,8	24,1	2,9	64,0	27,1	5,8	/
Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Lehrende sowie Gesundheitsaufsicht und Hygieneüberwachung).....	1 043	696	1,70	71,4	24,8	2,7	58,0	28,3	10,3	0,8
Geburts- und Entbindungspflege.....	22	15	1,68	66,4	23,7	/	67,8	/	/	/
Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	1 140	759	1,69	70,8	24,9	3,0	56,4	28,3	11,3	0,9
Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	1 730	1 162	1,69	70,7	24,8	2,4	57,9	27,7	11,2	0,8
Lehrende und auszubildende Berufe	1 668	1 124	1,74	73,2	24,3	2,2	62,6	28,2	6,7	/
Berufe in Bereich Sprach, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung	1 171	768	1,75	74,5	24,4	2,8	61,3	27,7	7,6	/
darunter										
Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	647	422	1,75	74,8	24,5	2,3	60,5	27,8	8,6	/
Sonstige ohne nähere Tätigkeitsangabe	28	7	1,75	75,2	24,6	/	/	/	/	/
Insgesamt	39 273	26 508	1,74	77,1	25,5	1,9	49,4	35,4	12,5	0,8

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.

Mikrozensus 2013 - Körpermaße der Bevölkerung

5 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2013 nach Geschlecht und Ländern

Land	Bevölkerung		durchschnittliche Körpergröße	durchschnittliches Körpergewicht	durchschnittlicher Body-Mass-Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...				
	insgesamt	mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr
Männlich										
Baden-Württemberg	4 275	3 028	1,78	83,2	26,4	0,7	39,6	43,8	15,1	0,8
Bayern	5 101	3 424	1,78	83,7	26,4	0,6	38,9	43,7	15,9	0,8
Berlin	1 388	1 022	1,79	82,8	26,0	0,9	43,7	41,7	13,0	0,7
Brandenburg	1 021	821	1,77	84,4	26,8	/	34,5	46,9	17,4	0,9
Bremen	268	191	1,79	83,9	26,3	/	40,1	44,8	13,4	/
Hamburg	707	423	1,80	83,3	25,8	/	47,4	39,5	11,7	/
Hessen	2 441	1 776	1,78	84,2	26,5	0,8	37,8	44,1	16,4	0,9
Mecklenburg-Vorpommern	673	455	1,78	86,2	27,2	/	31,9	46,3	19,9	1,3
Niedersachsen	3 140	2 210	1,79	85,2	26,6	0,5	37,0	45,6	16,0	0,8
Nordrhein-Westfalen	7 042	5 112	1,79	85,1	26,7	0,7	36,9	44,4	16,9	1,0
Rheinland-Pfalz	1 623	1 164	1,78	84,5	26,7	0,7	36,8	43,3	18,1	1,1
Saarland	411	294	1,77	83,8	26,8	/	36,8	44,0	17,3	/
Sachsen	1 681	1 390	1,77	83,3	26,5	0,7	37,7	45,0	15,9	0,8
Sachsen-Anhalt	944	723	1,77	84,8	27,0	0,8	32,6	45,9	19,6	1,0
Schleswig-Holstein	1 129	784	1,80	85,8	26,6	0,7	37,4	45,6	15,1	1,3
Thüringen	913	691	1,77	84,1	26,8	0,8	34,3	46,4	17,7	0,9
Deutschland	32 756	23 508	1,78	84,3	26,5	0,7	37,8	44,4	16,2	0,9
Weiblich										
Baden-Württemberg	4 499	2 977	1,65	66,8	24,6	3,9	56,4	27,3	11,5	0,9
Bayern	5 373	3 321	1,65	67,3	24,7	3,7	55,4	27,9	12,0	0,9
Berlin	1 486	1 084	1,65	67,2	24,6	3,9	56,5	27,4	11,2	1,1
Brandenburg	1 073	839	1,65	69,9	25,8	2,0	48,0	32,4	16,1	1,4
Bremen	286	202	1,66	68,6	25,0	3,5	54,0	28,0	13,3	/
Hamburg	769	436	1,66	66,5	24,0	4,5	62,3	23,3	9,1	/
Hessen	2 591	1 789	1,65	68,2	25,0	3,5	53,4	28,9	13,0	1,1
Mecklenburg-Vorpommern	700	458	1,65	71,0	26,1	2,5	45,1	32,5	18,3	1,6
Niedersachsen	3 328	2 158	1,66	69,3	25,1	2,8	53,9	29,1	13,2	1,0
Nordrhein-Westfalen	7 587	5 204	1,66	68,8	25,1	3,5	53,2	28,9	13,2	1,2
Rheinland-Pfalz	1 723	1 143	1,65	68,5	25,1	3,4	51,8	30,0	13,7	1,1
Saarland	438	299	1,64	68,1	25,2	2,9	51,1	32,6	12,1	/
Sachsen	1 787	1 466	1,64	69,4	25,7	2,2	48,2	32,6	15,6	1,4
Sachsen-Anhalt	1 004	743	1,65	70,5	26,1	2,2	45,5	32,5	18,3	1,5
Schleswig-Holstein	1 216	780	1,66	68,6	24,7	3,0	56,2	28,4	11,2	1,2
Thüringen	955	692	1,65	69,8	25,7	2,2	46,9	33,2	16,4	1,4
Deutschland	34 814	23 589	1,65	68,4	25,0	3,3	53,2	29,1	13,2	1,1
Insgesamt										
Baden-Württemberg	8 774	6 004	1,71	75,1	25,6	2,3	48,0	35,6	13,3	0,8
Bayern	10 474	6 745	1,72	75,6	25,7	2,2	47,1	35,9	14,0	0,9
Berlin	2 874	2 106	1,72	74,8	25,3	2,4	50,3	34,3	12,1	0,9
Brandenburg	2 095	1 661	1,71	77,1	26,4	1,2	41,3	39,6	16,7	1,2
Bremen	554	393	1,72	76,0	25,7	2,0	47,2	36,1	13,3	1,3
Hamburg	1 476	859	1,73	74,8	25,0	2,6	55,0	31,3	10,4	0,7
Hessen	5 032	3 565	1,72	76,2	25,8	2,2	45,7	36,5	14,7	1,0
Mecklenburg-Vorpommern	1 373	913	1,72	78,5	26,7	1,6	38,5	39,4	19,1	1,5
Niedersachsen	6 467	4 368	1,73	77,3	25,9	1,7	45,4	37,5	14,6	0,9
Nordrhein-Westfalen	14 629	10 316	1,72	76,9	25,9	2,1	45,1	36,6	15,1	1,1
Rheinland-Pfalz	3 346	2 307	1,72	76,6	26,0	2,1	44,2	36,7	16,0	1,1
Saarland	849	592	1,71	75,9	26,1	1,8	44,0	38,2	14,7	1,3
Sachsen	3 468	2 856	1,71	76,2	26,2	1,5	43,1	38,6	15,8	1,1
Sachsen-Anhalt	1 948	1 466	1,71	77,6	26,6	1,5	39,1	39,2	19,0	1,2
Schleswig-Holstein	2 344	1 564	1,73	77,2	25,8	1,8	46,8	37,0	13,2	1,2
Thüringen	1 868	1 382	1,71	76,9	26,3	1,5	40,6	39,8	17,0	1,1
Deutschland	67 570	47 097	1,72	76,3	25,9	2,0	45,5	36,7	14,7	1,0

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.

Mikrozensus 2013 - Körpermaße der Bevölkerung

6 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen und Gesundheitszustand

Alter von ... bis unter ... Jahren — Gesundheitszustand	Bevölkerung		durch- schnittliche Körper- größe	durch- schnittliches Körper- gewicht	durch- schnittlicher Body-Mass- Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...				
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und Körper- gewicht				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr
in 1000		m	kg	kg/m ²						
Männlich										
18 - 40	10 455	6 991	1,81	82,0	25,1	1,3	54,6	34,1	9,5	0,6
darunter										
Kranke	872	783	1,80	83,6	25,7	1,6	48,6	36,0	12,6	1,2
Nichtkranke	7 226	6 149	1,81	81,8	25,1	1,3	55,3	33,8	9,1	0,5
40 - 65	14 856	10 530	1,79	86,7	27,2	0,4	31,4	48,0	19,1	1,2
darunter										
Kranke	1 801	1 629	1,78	88,1	27,7	0,9	28,6	43,9	24,5	2,2
Nichtkranke	10 085	8 815	1,79	86,4	27,0	0,3	31,8	48,8	18,1	1,0
65 und mehr	7 445	5 986	1,75	82,8	27,2	0,5	29,6	50,0	19,1	0,8
darunter										
Kranke	1 437	1 310	1,74	82,8	27,3	1,1	30,2	45,6	21,8	1,4
Nichtkranke	5 039	4 607	1,75	82,8	27,1	0,3	29,4	51,3	18,4	0,7
Zusammen	32 756	23 508	1,78	84,3	26,5	0,7	37,8	44,4	16,2	0,9
darunter										
Kranke	4 110	3 722	1,77	85,3	27,2	1,1	33,3	42,8	21,0	1,7
Nichtkranke	22 349	19 571	1,78	84,1	26,4	0,6	38,6	44,7	15,3	0,8
Weiblich										
18 - 40	10 227	6 391	1,67	65,1	23,2	6,4	68,3	17,6	6,9	0,8
darunter										
Kranke	1 003	826	1,67	66,7	23,9	6,2	63,5	19,4	9,5	1,5
Nichtkranke	6 955	5 513	1,67	64,9	23,2	6,4	69,0	17,4	6,5	0,7
40 - 65	14 884	9 869	1,66	69,6	25,3	2,2	52,9	29,5	13,9	1,4
darunter										
Kranke	1 842	1 543	1,65	72,4	26,4	2,5	44,3	30,2	20,1	2,9
Nichtkranke	10 157	8 246	1,66	69,2	25,1	2,2	54,5	29,5	12,8	1,1
65 und mehr	9 703	7 329	1,63	69,6	26,3	2,0	40,5	38,7	17,7	1,1
darunter										
Kranke	1 904	1 661	1,62	70,3	26,7	2,9	37,0	36,9	21,2	1,9
Nichtkranke	6 429	5 579	1,63	69,4	26,1	1,8	41,6	39,2	16,7	0,8
Zusammen	34 814	23 589	1,65	68,4	25,0	3,3	53,2	29,1	13,2	1,1
darunter										
Kranke	4 748	4 030	1,64	70,4	26,0	3,4	45,2	30,7	18,4	2,2
Nichtkranke	23 541	19 338	1,66	68,0	24,8	3,2	54,9	28,8	12,1	0,9
Insgesamt										
18 - 40	20 682	13 382	1,74	73,9	24,3	3,7	61,1	26,2	8,3	0,7
darunter										
Kranke	1 875	1 609	1,74	74,9	24,9	3,9	56,2	27,5	11,0	1,3
Nichtkranke	14 181	11 662	1,74	73,8	24,3	3,7	61,8	26,0	7,9	0,6
40 - 65	29 740	20 399	1,72	78,4	26,4	1,3	41,8	39,1	16,6	1,3
darunter										
Kranke	3 643	3 173	1,72	80,4	27,2	1,7	36,2	37,2	22,3	2,5
Nichtkranke	20 242	17 061	1,73	78,1	26,2	1,2	42,8	39,4	15,6	1,0
65 und mehr	17 148	13 316	1,68	75,5	26,7	1,3	35,6	43,8	18,3	1,0
darunter										
Kranke	3 341	2 971	1,67	75,8	27,0	2,1	34,0	40,7	21,5	1,7
Nichtkranke	11 468	10 186	1,68	75,5	26,6	1,1	36,1	44,7	17,4	0,8
Insgesamt	67 570	47 096	1,72	76,3	25,9	2,0	45,5	36,7	14,7	1,0
darunter										
Kranke	8 858	7 753	1,71	77,5	26,6	2,3	39,5	36,5	19,7	2,0
Nichtkranke	45 890	38 909	1,72	76,1	25,7	1,9	46,7	36,8	13,7	0,8

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.

Mikrozensus 2013 - Körpermaße der Bevölkerung

7 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen und Rauchgewohnheiten

Alter von ... bis unter ... Jahren — Rauchgewohnheiten	Bevölkerung		durch- schnittliche Körper- größe	durch- schnittliches Körper- gewicht	durch- schnittlicher Body-Mass- Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...				
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und Körper- gewicht				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr
in 1000		m	kg	kg/m ²						
Männlich										
18 - 40	10 455	6 991	1,81	82,0	25,1	1,3	54,6	34,1	9,5	0,6
dar. Raucher	3026	2738	1,80	82,3	25,3	1,4	52,1	35,2	10,7	0,7
Nichtraucher	4 896	4 192	1,81	81,7	25,0	1,3	56,1	33,4	8,7	0,5
dar. frühere Raucher	866	789	1,81	85,0	26,0	/	44,2	42,0	12,8	0,7
Nie-Raucher	3 992	3 388	1,81	81,0	24,8	1,5	58,8	31,4	7,8	0,5
40 - 65	14 856	10 530	1,79	86,7	27,2	0,4	31,4	48,0	19,1	1,2
dar. Raucher	3 912	3 611	1,78	85,0	26,7	0,7	35,9	45,1	17,3	1,0
Nichtraucher	7 718	6 827	1,79	87,6	27,4	0,2	28,9	49,5	20,1	1,3
dar. frühere Raucher	2 945	2 719	1,79	89,6	28,1	0,2	22,9	50,2	25,1	1,6
Nie-Raucher	4 692	4 073	1,79	86,2	26,9	0,2	32,9	49,0	16,8	1,0
65 und mehr	7 445	5 986	1,75	82,8	27,2	0,5	29,6	50,0	19,1	0,8
dar. Raucher	773	719	1,75	80,8	26,4	1,2	37,7	45,1	15,5	/
Nichtraucher	5 669	5 226	1,75	83,1	27,3	0,4	28,4	50,8	19,6	0,9
dar. frühere Raucher	2 626	2 498	1,75	84,4	27,6	0,3	25,3	50,8	22,5	1,0
Nie-Raucher	2 978	2 694	1,74	82,0	26,9	0,4	31,3	50,7	17,0	0,7
Zusammen	32 756	23 508	1,78	84,3	26,5	0,7	37,8	44,4	16,2	0,9
dar. Raucher	7 711	7 068	1,79	83,5	26,1	1,0	42,3	41,3	14,5	0,8
Nichtraucher	18 283	16 246	1,78	84,6	26,7	0,5	35,8	45,7	17,0	0,9
dar. frühere Raucher	6 437	6 007	1,77	86,8	27,6	0,3	26,7	49,4	22,4	1,2
Nie-Raucher	11 662	10 154	1,78	83,3	26,2	0,7	41,1	43,6	13,8	0,8
Weiblich										
18 - 40	10 227	6 391	1,67	65,1	23,2	6,4	68,3	17,6	6,9	0,8
dar. Raucher	2 140	1 804	1,67	66,1	23,7	6,4	64,3	19,3	9,0	1,0
Nichtraucher	5 671	4 540	1,67	64,7	23,1	6,3	69,9	16,9	6,1	0,7
dar. frühere Raucher	984	813	1,68	67,5	23,9	3,9	64,7	21,6	8,8	1,0
Nie-Raucher	4 646	3 711	1,67	64,1	22,9	6,9	71,0	15,9	5,5	0,7
40 - 65	14 884	9 869	1,66	69,6	25,3	2,2	52,9	29,5	13,9	1,4
dar. Raucher	3 052	2 667	1,66	68,4	24,8	3,3	55,8	27,7	12,0	1,1
Nichtraucher	8 679	7 114	1,66	70,2	25,5	1,8	51,7	30,3	14,7	1,5
dar. frühere Raucher	2 163	1 838	1,66	71,1	25,7	1,5	50,3	31,0	15,4	1,9
Nie-Raucher	6 443	5 249	1,66	69,8	25,4	1,9	52,2	30,1	14,5	1,3
65 und mehr	9 703	7 330	1,63	69,6	26,3	2,0	40,5	38,7	17,7	1,1
dar. Raucher	575	522	1,64	67,5	25,2	4,3	49,0	32,3	13,4	1,0
Nichtraucher	7 728	6 748	1,63	69,8	26,4	1,9	39,9	39,2	18,0	1,1
dar. frühere Raucher	1 142	1 040	1,64	70,8	26,5	2,0	39,8	37,3	19,5	1,5
Nie-Raucher	6 503	5 665	1,63	69,6	26,3	1,8	39,8	39,5	17,8	1,0
Zusammen	34 814	23 589	1,65	68,4	25,0	3,3	53,2	29,1	13,2	1,1
dar. Raucher	5 767	4 994	1,66	67,5	24,4	4,5	58,2	25,1	11,1	1,1
Nichtraucher	22 078	18 402	1,65	68,7	25,2	2,9	51,8	30,3	13,8	1,2
dar. frühere Raucher	4 289	3 691	1,66	70,2	25,5	2,2	50,5	30,7	15,1	1,6
Nie-Raucher	17 592	14 625	1,65	68,3	25,1	3,1	52,2	30,2	13,5	1,1
Insgesamt										
18 - 40	20 682	13 382	1,74	73,9	24,3	3,7	61,1	26,2	8,3	0,7
dar. Raucher	5 166	4 542	1,75	75,9	24,8	3,4	56,9	28,9	10,0	0,8
Nichtraucher	10 567	8 732	1,74	72,9	24,1	3,9	63,3	24,8	7,4	0,6
dar. frühere Raucher	1 850	1 603	1,74	76,1	25,1	2,2	54,6	31,6	10,8	0,8
Nie-Raucher	8 638	7 099	1,74	72,2	23,9	4,3	65,2	23,3	6,6	0,6
40 - 65	29 740	20 399	1,72	78,4	26,4	1,3	41,8	39,1	16,6	1,3
dar. Raucher	6 964	6 278	1,73	77,9	26,0	1,8	44,3	37,7	15,1	1,1
Nichtraucher	16 397	13 942	1,72	78,7	26,5	1,0	40,5	39,7	17,4	1,4
dar. frühere Raucher	5 107	4 557	1,74	82,2	27,2	0,7	33,9	42,4	21,2	1,7
Nie-Raucher	11 135	9 322	1,71	77,0	26,2	1,2	43,8	38,4	15,5	1,2
65 und mehr	17 148	13 316	1,68	75,5	26,7	1,3	35,6	43,8	18,3	1,0
dar. Raucher	1 348	1 242	1,70	75,2	25,9	2,5	42,4	39,7	14,6	0,7
Nichtraucher	13 397	11 974	1,68	75,6	26,8	1,2	34,9	44,2	18,7	1,0
dar. frühere Raucher	3 768	3 538	1,71	80,4	27,4	0,8	29,6	46,9	21,6	1,1
Nie-Raucher	9 481	8 359	1,66	73,6	26,6	1,4	37,1	43,1	17,5	0,9
Insgesamt	67 570	47 097	1,72	76,3	25,9	2,0	45,5	36,7	14,7	1,0
dar. Raucher	13 478	12 062	1,74	76,9	25,5	2,5	48,9	34,6	13,1	0,9
Nichtraucher	40 361	34 647	1,71	76,2	26,0	1,8	44,3	37,5	15,3	1,1
dar. frühere Raucher	10 725	9 697	1,73	80,5	26,9	1,0	35,8	42,3	19,6	1,4
Nie-Raucher	29 254	24 779	1,70	74,5	25,6	2,1	47,6	35,7	13,6	0,9

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.